

# Arbeitsmarkt Mercato del lavoro



Beobachtungsstelle  
für den Arbeitsmarkt

Osservatorio del  
mercato del lavoro

[www.provinz.bz.it/arbeit](http://www.provinz.bz.it/arbeit)  
[www.provincia.bz.it/lavoro](http://www.provincia.bz.it/lavoro)

07/2017  
Juli/Luglio

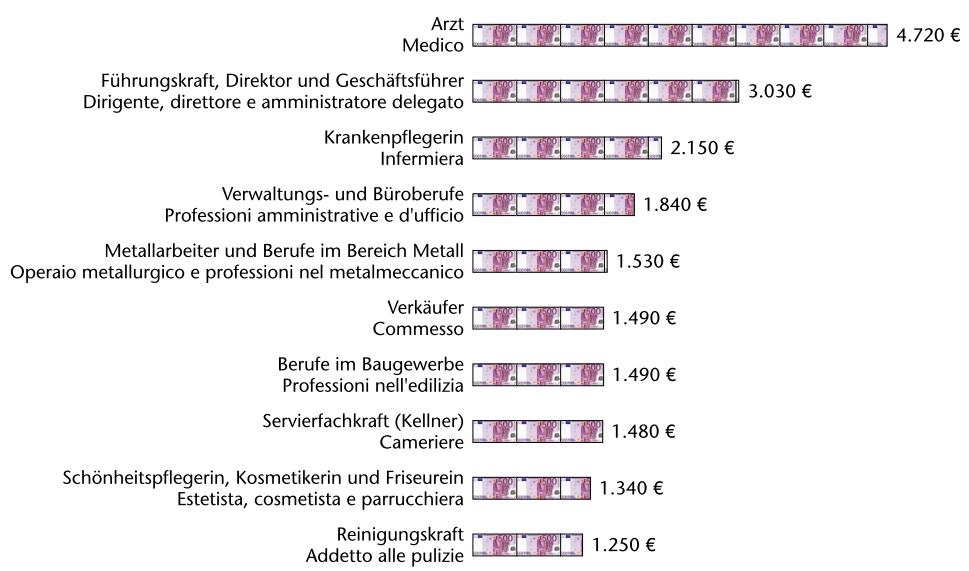
## Gehaltsunterschiede zwischen den Berufen

Ein grundlegendes Element des Arbeitsmarkts ist das Gehalt. Im Vergleich zu Arbeitsangebot und -nachfrage wird das Gehalt sehr viel seltener erforscht, nicht aus Mangel an Interesse, sondern wegen mangelnder Quellen mit verfügbaren Daten.

Die jährlich präsentierten Analysen des ASTAT, die auf den Daten des INPS/NISF beruhen, geben eine erste Antwort auf die Frage, wieviel abhängig Beschäftigte in Südtirol verdienen. Die Daten sind einerseits nach grundlegenden demografischen Kategorien – wie Alter und Geschlecht – aufgeschlüsselt, andererseits nach Wirtschaftssektor des Arbeitgebers und auch einigen Eigenschaften des Arbeitsvertrags; so wird zwischen befristeten und unbefristeten ebenso wie zwischen Teilzeit- und Vollzeitverträgen unterschieden.

## Monatlicher Nettolohn der Arbeitnehmer in ausgewählten Berufen - 2013 Stipendio netto mensile dei lavoratori dipendenti in alcune professioni - 2013

Schätzung für 40-jährige Arbeitnehmer mit Vollzeit  
Stima per 40-enni dipendenti a tempo pieno pieno



Quelle: Auswertung Amt für Arbeitsmarktbeobachtung der  
Daten aus den Einkommenserklärungen IRPEF (MWF, Agenzia  
der Einnahmen/Sogei, Abteilung Finanzen)

Fonte: Elaborazione Ufficio Osservazione mercato del lavoro  
su dati delle dichiarazioni Irpef (MEF, Agenzia delle  
Entrate/Sogei, Ripartizione Finanze)



Die Daten des INPS/NISF ermöglichen auch die Unterscheidung nach Qualifikation (Lehrlinge, Arbeiter, Angestellte, mittlere und leitende Angestellte), jedoch nicht, zusätzlich zur Qualifikation, nach Berufen. Zudem werden die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst nicht erfasst, ebenso wie die Beschäftigten in der Landwirtschaft.

Setzt man nun eine andere Quelle mit Daten zu den Einkünften, nämlich die Einkommenserklärungen an die Agentur der Einnahmen, ins Verhältnis zu den Informationen über die berufliche Einordnung, die die Arbeitgeber der Arbeitsverwaltung melden, so kann mit statistischen Verfahren ein Durchschnittsgehalt für die einzelnen Berufe ermittelt werden.

So wurde für jeden der wichtigsten Berufe zunächst das Durchschnittsgehalt eines abhängig Beschäftigten von 40 Jahren errechnet, der mit einem Vollzeitvertrag 12 Monate im Jahr beschäftigt ist. Auf diese Weise werden Gehaltsunterschiede, die auf das Alter, die effektiv gearbeiteten Monate und die Zahl der Wochenarbeitsstunden zurückzuführen sind, vorerst „annulliert“. Zu unterstreichen ist, dass das Gehalt auch bei einem Vollzeitvertrag von der Zahl der Überstunden sowie Zulagen etwa für Nachschichten und Außendienste abhängt. Wenn diese Komponenten in einem bestimmten Beruf die Regel sind, fließen sie in die Berechnung des Durchschnittsgehalts mit ein, ohne Möglichkeiten der Unterscheidung.

Schließlich sollte stets daran gedacht werden, dass es sich hier um Gehälter aus abhängiger Beschäftigung handelt. Vor allem bei den Handwerksberufen ist es wichtig, in Erinnerung zu behalten, dass es nicht um die Einkünfte derer geht, die diese Berufe als Selbständige ausüben, sondern um die Gehälter von (deren) abhängig Beschäftigten. In den Fällen, in denen zusätzlich zum Gehalt aus abhängiger Beschäftigung Einkünfte aus selbständiger Arbeit erzielt wurden, blieb diese zweite Einkommensquelle unberücksichtigt.

Um den Vergleich zwischen monatlich erzielten Einkünften zu erleichtern, wurde – auf der Grundlage der Einkommenserklärungen, die das Jahresbruttogehalt angeben – ein Monatsgehalt nach Abzug der Einkommenssteuer (IRPEF) berechnet, wobei die Abzüge für abhängige Arbeit berücksichtigt und dreizehn Monatsgehälter angenommen wurden. Es konnte also keine Rücksicht auf Gehälter ohne dreizehntes oder mit einem vierzehnten Monatsgehalt genommen werden; die tatsächlichen Monatsgehälter sind einfach zu errechnen, indem man die angegebenen Zahlen mit 13 multipliziert und durch 12 bzw. 14 teilt.

#### Vierzigjährige haben durchschnittlich 1.800 Euro netto auf dem Lohnstreifen

30.000 € brutto im Jahr beträgt das Durchschnittsgehalt eines abhängig Beschäftigten von 40 Jahren, der das ganze Jahr hindurch Vollzeit ar-

I dati dell'INPS permettono anche di distinguere tra le qualifiche (apprendisti, operai, impiegati, quadri, dirigenti), ma non riescono a distinguere a parità di qualifica tra le professioni. Inoltre escludono i pubblici dipendenti, oltre ai lavoratori del settore agricolo.

Mettendo in relazione una differente fonte sui redditi, ovvero le dichiarazioni dei redditi all'Agenzia delle Entrate, e le informazioni sulle professioni fornite dei datori di lavoro all'amministrazione del lavoro, si può calcolare con tecniche statistiche lo stipendio medio distinto per professione.

Per ciascuna delle principali professioni è stato così calcolato anzitutto lo stipendio medio di un lavoratore dipendente di 40 anni con un contratto a tempo pieno occupato per 12 mesi l'anno. In tal modo le differenze di reddito dovute all'età, ai mesi lavorati e alle ore di lavoro settimanale sono state "annulate". È da sottolineare che il reddito di un contratto a tempo pieno dipende anche dal numero di straordinari e da indennità legate ad esempio a turni notturni o missioni. Questi aspetti se sono frequenti per una professione rientrano nella suddetta media, senza possibilità di distinzione.

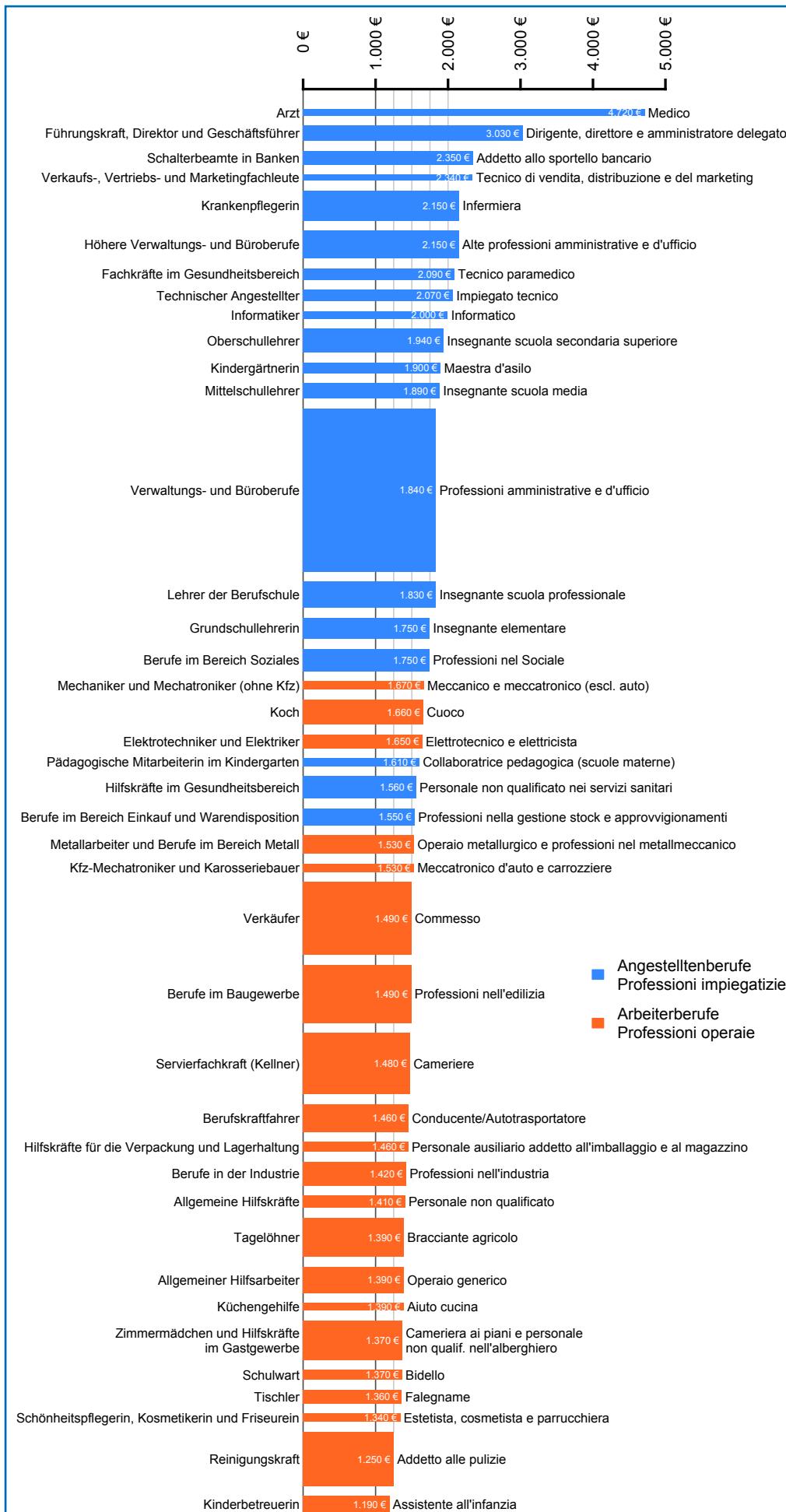
Infine è bene tenere ribadire che si tratta di redditi da lavoro dipendente. Soprattutto per le professioni artigiane è importante capire che non si tratta del reddito di coloro che esercitano tale professione come lavoratore autonomo ma dello stipendio dei (loro) dipendenti. Inoltre, nei casi in cui al reddito di lavoro dipendente si affianca anche reddito da lavoro autonomo, quest'ultima fonte di reddito è stato ignorata.

Per facilitare il confronto con gli importi che vengono accreditati mensilmente ai lavoratori è stato calcolato - a partire dalle dichiarazioni dei redditi che indicano il reddito lordo annuo - l'importo mensile al netto dell'imposta sul reddito (IRPEF) tenendo conto delle detrazioni per lavoro dipendente e ipotizzando tredici stipendi annuali. Non si è potuto tenere conto dei casi dove non è prevista la "tredicesima" oppure dove è prevista la "quattordicesima". Moltiplicando con 13 l'importo mensile indicato e dividendolo rispettivamente con 12 o 14 si possono avere i valori mensili corretti.

#### I quarantenni hanno in media 1.800 Euro netti in busta paga

30.000 € lordi all'anno è la media di un lavoratore dipendente 40enne occupato a tempo pieno tutto l'anno. Per questo ipotetico lavo-

**Monatlicher Nettolohn der Arbeitnehmer nach Beruf - 2013**  
**Stipendio netto mensile dei lavoratori dipendenti per professione - 2013**  
**Schätzung für 40-jährige Arbeitnehmer mit Vollzeit**  
**Stima per 40-anni dipendenti a tempo pieno pieno**



Quelle: Auswertung Amt für Arbeitsmarktbeobachtung der Daten aus den Einkommenserklärungen IRPEF (MWF, Agentur der Einnahmen/Sogei, Abteilung Finanzen)

Fonte: Elaborazione Ufficio Osservazione mercato del lavoro su dati delle dichiarazioni Irpef (MEF, Agenzia delle Entrate/Sogei, Ripartizione Finanze)

**Einkommen aus unselbständiger Arbeit, Frauen- und Ausländeranteil, Durchschnittsalter und Anteil Teilzeit unter 80% nach Berufsgruppe  
Reddito da lavoro dipendente, età media, percentuale di donne, di stranieri e di dipendenti con part-time inferiore all'80% per gruppi di professioni**

Jahrsdurchschnitt 2013 - Media annua 2013

	Jahrsdurchschnittsbestand Stock medio annuo	Anteil in Prozent an ... Percentuale di ...		Monatlicher Nettolohn der 40-jährigen Arbeitnehmer mit Vollzeit (Geschätzter Durchschnitt) Stipendio netto mensile di dipendenti 40-enni occupati a tempo pieno (media stimata)	Durchschnittsalter Età media Professione prevalente
		Frauen Donne	Ausländer außerhalb EU15 Stranieri non UE15	Teilzeit unter 80% con part-time inferiore all'80%	
Vonwiegend ausgeübter Beruf					
Führungskraft, Direktor und Geschäftsführer	2.400	31,9	3,0	7,7	3.030 € 46,9
Schalterbeamte in Banken	2.100	56,1	0,4	22,6	2.350 € 40,1
Verkaufs-, Vertriebs- und Marketingfachleute	1.000	44,3	6,1	12,7	2.340 € 36,9
Höhere Verwaltungs- und Büroberufe	4.300	62,5	2,1	23,6	2.150 € 40,7
Verwaltungs- und Büroberufe	25.500	71,3	3,4	31,2	1.840 € 39,2
Berufe im Bereich Einkauf und Warendisposition	2.600	17,9	13,6	11,9	1.550 € 39,0
Mathematiker, Physiker und Naturwissenschaftler	400	41,3	9,9	13,2	2.220 € 38,2
Techniker im Ingenieurwesen	400	14,7	3,5	6,7	2.110 € 39,5
Technischer Angestellter	1.800	10,4	3,2	6,9	2.070 € 37,4
Technischer Zeichner	800	15,2	2,8	10,5	1.790 € 34,3
Elektroniker	300	3,1	8,3	4,4	1.600 € 36,3
Ingenieur, Architekt	300	18,0	7,5	6,2	2.550 € 36,2
Geometer und Bautechniker	600	12,7	1,8	8,2	2.090 € 39,3
Elektrotechniker und Elektriker	2.100	0,7	5,2	2,5	1.650 € 31,7
Straßenewart	500	0,2	0,2	1,1	1.630 € 47,5
Berufe im Baugewerbe	9.100	0,7	16,4	2,7	1.490 € 35,4
Maler und Lackierer	500	5,3	15,8	3,8	1.410 € 32,7
Mediengestalter, bildende und darstellende Künstler	600	50,8	16,6	20,6	1.780 € 34,2
Mechaniker und Mechatroniker (ohne kfz)	1.300	0,8	7,2	4,0	1.670 € 35,1
Bäcker und Konditor	1.000	27,3	22,7	6,0	1.530 € 31,6
Metzger, Fischverarbeiter und Gleichgestellte	400	5,5	18,2	13,2	1.520 € 35,7
Schneider, Tapezierer, Raumausstatter	300	77,3	12,9	45,4	1.390 € 42,5
Tischler	2.100	2,4	6,1	4,8	1.360 € 32,9
Chefkoch	300	6,7	16,0	2,0	2.270 € 41,8
Koch	3.900	25,1	26,1	15,0	1.660 € 37,4
Masseur	200	82,1	19,9	46,3	1.580 € 36,5
Servierfachkraft (Kellner)	9.600	74,1	34,9	27,8	1.480 € 34,8
Pizzabäcker	400	1,4	59,5	23,1	1.430 € 37,7
Küchengehilfe	1.200	34,2	51,6	25,2	1.390 € 36,5
Zimmermädchen und Hilfskräfte im Gastgewerbe	6.100	69,4	61,5	30,8	1.370 € 40,2
Handelsvertreter und Handelsagent	500	10,4	2,9	7,5	1.950 € 41,7
Kaufleute und Angestellte im Großhandel	300	33,4	10,3	28,3	1.790 € 39,0
Kaufleute und Angestellte im Einzelhandel	500	23,9	13,5	13,0	1.610 € 38,7
Kfz-Mechatroniker und Karosseriebauer	1.300	0,3	5,6	5,0	1.530 € 28,9
Verkäufer	11.300	78,3	7,9	37,4	1.490 € 37,5
Journalistin, Dolmetscher und Übersetzer	200	63,6	7,6	20,8	2.330 € 41,6
Informatiker	1.100	13,5	4,1	7,8	2.000 € 35,7
Berufe im Bereich Erholung, Freizeit und Kultur	100	25,0	13,5	21,2	1.700 € 36,5

Universitätsprofessoren Forscher und Techniker mit Doktorat	100 200 3.700 1.700 2.400 4.100 3.300 1.200 2.600	30,0 49,0 65,1 <b>99,3</b> <b>75,1</b> 65,6 <b>92,3</b> <b>99,5</b> <b>92,0</b>	31,2 32,2 5,2 1,3 4,3 3,8 1,6 0,2 <b>26,4</b>	3,8 13,4 39,8 34,2 44,0 45,5 29,0 43,3 67,9	2.740 € 2.370 € 1.940 € 42,3 1.900 € 39,1 1.890 € 41,5 1.830 € 40,2 1.750 € 39,1 1.610 € 42,2 1.190 € 42,3	<b>48,9</b> Docente universitario Ricercatore universitario Insegnante scuola secondaria superiore Maestra d'asilo Insegnante scuola media Insegnante scuola professionale Insegnante elementare Collaboratrice pedagogica (scuole materne) Assistente all'infanzia
Förster, Landwirtschafts- und Umweltschutztechniker Stadtpolizisten und Feuerwehrleute Schulwart	500 300 1.500	12,6 17,2 <b>72,7</b>	1,9 0,0 1,2	6,8 7,5 <b>58,4</b>	1.950 € 1.840 € 1.370 €	41,5 42,7 50,2
Arzt: Tierarzt Psychologe Biologe Krankenpflegerin Fachkräfte im Gesundheitsbereich Soziologe-Pädagoge Berufe im Bereich Soziales Hilfskräfte im Gesundheitsbereich	1.000 50 200 100 4.700 1.700 100 3.500 3.500	44,0 31,9 <b>83,8</b> <b>70,5</b> <b>91,3</b> 72,0 <b>84,5</b> <b>84,8</b> <b>83,8</b>	7,9 6,4 0,9 0,0 6,2 4,2 6,9 3,1 15,5	10,5 14,9 55,3 21,3 41,6 32,7 42,2 46,2 48,4	4.720 € 3.960 € 3.420 € 2.670 € 2.150 € 2.090 € 1.980 € 1.750 € 1.560 €	45,9 48,3 42,6 45,0 40,5 40,0 40,4 38,9 45,0
Pflegehilfe bei Familien (badante) Religionswissenschaftler und Theologen	1.000 50	<b>86,1</b> <b>43,2</b>	74,1 0,0	54,0 25,0	1.020 € 1.540 €	<b>45,1</b> Badante Specialista in discipline religiose e teologiche
Schönheitspflegerin, Kosmetikerin und Friseurein Reiseleiter und Animator	1.300 100	<b>94,4</b> <b>58,7</b>	10,5 7,8	26,1 40,1	1.340 € 1.620 €	<b>28,1</b> Estetista, cosmetista e parrucchiera Guida turistica e animatore
Bademeister, Fitnesstrainer und Berufssportler Portier und Telefonvermittler Wachen, Wärter und Aufseher	200 600 200	34,7 54,0 <b>12,6</b>	10,0 10,9 3,2	38,2 35,7 25,5	1.450 € 1.540 € 1.410 €	<b>37,1</b> Bagnino, istruttore di fitness e professionista sportivo Portiere e centralinista Guardia, custode e sorvegliante
Reinigungskraft Landwirte, Viehzüchter, Land- und Forstarbeiter Obstsortierer Tagelöhner	8.400 700 500 6.100	<b>78,4</b> <b>12,2</b> <b>87,8</b> <b>22,3</b>	42,4 14,3 53,3 83,9	76,9 7,4 14,1 4,4	1.250 € 1.570 € 1.500 € 1.390 €	<b>44,7</b> Addetto alle pulizie Agricoltore, allevatore, lavoratore agricolo e forestale Cernitore di frutta Bracciante agricolo
Gärtner und Florist Seilbahntechniker	400 600	39,5 1,3	8,6 2,4	17,9 4,5	1.380 € 1.720 €	<b>33,1</b> Giardiniere e fiorista Tecnico di impianti funivari
Berufskraftfahrer Metallarbeiter und Berufe im Bereich Metall Hilfskräfte für die Verpackung und Lagerhaltung Berufe in der Industrie Allgemeine Hilfskräfte Allgemeiner Hilfsarbeiter	4.300 2.900 1.500 3.700 1.900 4.000	<b>2,7</b> <b>6,4</b> <b>26,0</b> <b>20,8</b> <b>20,0</b> <b>23,4</b>	20,1 10,4 34,1 24,2 31,4 37,4	13,1 5,0 26,1 9,6 20,8 19,4	1.460 € 1.530 € 1.460 € 1.420 € 1.410 € 1.390 €	<b>42,7</b> Conducente/Autotrasportatore Operario metallurgico e professioni nel metalmeccanico Personale ausiliario addetto all'imballaggio e al magazzino Professioni nell'industria Personale non qualificato Operaio generico

Niedriges bzw. hohes Durchschnittsalter  
Età media bassa / alta

Ausländeranteil über 20 Prozent  
Quota stranieri sopra 20%

In über 30% der Fälle mit Teilzeit unter 80%  
In oltre 30% dei casi con part-time inferiore all'80%



beitet. Das ergibt für diesen hypothetischen Arbeitnehmer ein Bruttogehalt von 2.300 € im Monat für 13 Monate im Jahr; das sind, abzüglich der Einkommenssteuer, 1.800 € netto. Bei einer Teilzeittätigkeit oder weniger Arbeitsmonaten im Jahr fällt das Einkommen natürlich entsprechend geringer aus.

Abgesehen von diesen offensichtlichen Gründen für Gehaltsunterschiede zwischen den Beschäftigten gibt es auch bei jenen, die das ganze Jahr über Vollzeit arbeiten, deutliche Gehaltsunterschiede je nach Alter und vor allem je nach Beruf.

#### Große Unterschiede zwischen den Berufen

Beim Vergleich zwischen den Einkommen aus abhängiger Beschäftigung je nach Beruf springt manches Gefälle sofort ins Auge: Ärzte verdienen durchschnittlich 4.700 €, Reinigungskräfte etwa 1.250 €.

Es folgen weitere Beispiele.

#### Berufe im Hotel- und Gastgewerbe

Vorausgeschickt, dass ein großer Prozentsatz der Beschäftigten in diesem Bereich keine 12 Monate im Jahr arbeitet, sondern weniger, ist der bestbezahlte Beruf zweifellos der des Küchenchefs, der auf ein Monatsgehalt von rund 2.200 € netto kommt, während ein einfacher Koch sich mit 1.700 € begnügen muss, der Pizzaiolo und die Küchenhilfe mit 1.450 €. Die Gehälter für Kellner und Baristen liegen etwas darüber (1.500 €), etwas darunter die für Abwäscher, Zimmerfrauen und Hilfspersonal (1.350 €).

#### Auf dem Bau

Im Baugewerbe sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Berufen meist nicht sehr groß. Abgesehen von den Geometern und anderen Technikern, die durchschnittlich 2.100 € verdienen, liegen die Arbeiter bei durchschnittlich 1.500 €: rund 50 € weniger bekommen Maurer, Fliesenleger, Maler und Zimmerer, rund 50 € mehr Dachdecker sowie Kran- und Maschinenführer, deutlich mehr Installateure und Elektriker (1.650 €).

#### Büroberufe

Abgesehen von Führungskräften, Anwälten – es sei noch einmal daran erinnert, dass hier nur abhängige Beschäftigungsverhältnisse berücksichtigt werden – und Höherqualifizierten, die netto zwischen 2.300 und 3.000 € verdienen, reichen die Durchschnittsgehälter von 1.800 € für die einfachen Angestellten bis 2.300 € für die Schalterangestellten im Bankensektor.

#### Im Krankenhaus

Abgesehen von den Primären erzielen Ärzte ein Durchschnittsgehalt von 4.700 €. Etwa die Hälfte (2.300 €) bekommen Fachkräfte im Gesundheitswesen. Bei nur etwas weniger (2.150 €) liegen Krankenpfleger, bei rund 2.000 € Heilgymnasten

ratore si tratta di 2.300 € lordi al mese per 13 mensilità che si traducono, tolte le imposte sui redditi, in 1.800 € netti. Chiaramente lavorando partime o per meno mesi all'anno l'importo lordo annuo varia in proporzione.

A parte quest'ultima evidente causa delle differenze di reddito tra lavoratori, tra gli occupati a tempo pieno per tutto l'anno ci sono differenze legate all'età ma soprattutto alla professione.

#### Le forti differenze tra professioni

Mettendo a confronto i redditi da lavoro dipendente distinti per professione salta subito all'occhio il divario tra i medici e gli addetti alle pulizie: 4.700 € gli uni, attorno ai 1.250 € gli altri.

Qui di seguito qualche esempio.

#### Professioni della ristorazione e alberghiero

Premettendo che soprattutto in questo ambito è bene tenere conto del fatto che una elevata percentuale di lavoratori non lavora 12 mesi all'anno ma meno, la professione più remunerativa è senz'altro quella dello chef che ha uno stipendio di riferimento pari a circa 2.200 € mensili netti, mentre il cuoco "semplice" si accontenta di 1.700 € e il pizzaiolo e l'aiuto cucina di 1.450 €. Lo stipendio è leggermente più alto per i camerieri e baristi (1.500 €) e leggermente più basso per lavapiatti, addetti alle camere e il personale ausiliario (1.350 €).

#### Nei cantieri

Nei cantieri le differenze tra professioni non sono in genere molto forti. A parte i geometri e altri tecnici che guadagnano mediamente 2.100 € gli operai guadagnano mediamente 1.500 €: circa 50 € in meno i muratori, piastrinisti, imbianchini e carpentieri, circa 50 € in più i lattonieri e i conduttori di gru e macchine, nettamente di più gli idraulici e gli elettricisti (1.650 €).

#### Professioni d'ufficio

A parte i dirigenti, gli avvocati - si ricorda a tal proposito che sono presi in considerazioni solo i rapporti di lavoro dipendente - e le qualifiche maggiori, professioni che comportano uno stipendio netto tra i 2.300 e 3.000 €, si passa dai 1.800 € per gli impiegati semplici ai 2.300 € degli sportellisti nel settore bancario.

#### Negli ospedali

A parte i primari, i medici hanno mediamente uno stipendio di 4.700 €. Circa la metà (2.300 €) ne guadagnano i tecnici paramedici. Solo poco meno (2.150 €) gli infermieri e attorno ai 2.000 € i chinesiterapisti e i fisioterapisti. Il perso-

und Physiotherapeuten. Das medizinische Hilfspersonal erzielt Gehälter um 1.550 €. Die Durchschnittsgehälter in diesem Sektor spiegeln auch die weitverbreiteten Überstunden und die Schichtarbeit in vielen Berufen wider.

## Der Faktor Alter

Dieser „Modellstatistik“ liegt ein hypothetischer 40-jähriger Beschäftigter zugrunde. Dieses Alter wurde ausgewählt, da es in der Mitte zwischen den jungen Berufsanfängern und den älteren Beschäftigten liegt. Diese Unterscheidung ist notwendig, da das Gehalt in ein und demselben Beruf mit dem Alter der Beschäftigten steigt.

Obwohl es bei der Frage, wie sehr sich das Alter auf das Gehalt auswirkt, große Unterschiede zwischen den Berufen gibt, ist doch zu beobachten, dass ein 20-Jähriger im selben Beruf durchschnittlich 20% weniger verdient als ein 40-Jähriger, ein 60-Jähriger wiederum 10% mehr, was bedeutet, dass ein Sechzigjähriger aktuell 35% mehr verdient als ein Zwanzigjähriger.

In Wirklichkeit sind die Unterschiede größer, vermutlich weil die Beschäftigten im Laufe ihres Arbeitslebens in besser bezahlte Berufe wechseln: Auch wenn man die Lehrlinge beiseite lässt, verfügen 20-Jährige aktuell über ein Nettogehalt, das 30% unter dem von 40-Jährigen liegt; 60-Jährige erhalten 20% mehr als diese.

Autor: Antonio Gulino

### Die überwiegende Tätigkeit

Da die Agentur für Einnahmen nicht nach einzelnen Beschäftigungsverhältnissen unterscheidet, wurde bei Beschäftigten mit Arbeitsverhältnissen in zwei oder mehr Berufen die überwiegende Tätigkeit berücksichtigt.

### Jahresbruttogehalt und Monatsnettogeinhalt

In den Einkommenserklärungen wird das Jahresbruttogehalt angegeben. Um den Vergleich zwischen Monatsgehältern zu erleichtern, wurde ein Monatsnettogeinhalt berechnet, das genau dreizehn Mal im Jahr fällig wird.

Das Monatsnettogeinhalt wurde berechnet, indem vom Bruttogeinhalt die Einkommenssteuersätze 2013 und die Abzüge für abhängige Arbeit abgezogen wurden. Natürlich handelt es sich um hypothetische Zahlen, die zum Beispiel keinerlei Freibeträge für unterhaltsberechtigte Familienangehörige berücksichtigen, ebenso wenig andere Einkünfte, die zu einer höheren Steuerklasse und also einem höheren Grenzsteuersatz führen.

### Zwischen wahrgenommener und statistischer Realität

Zu unterstreichen ist immer wieder, dass es sich hier um Einkünfte aus abhängiger Arbeit handelt. Das bedeutet, dass etwa in den Handwerksberufen nicht die Gehälter der Handwerksmeister und Eigentümer, sondern die ihrer Beschäftigten maßgeblich sind.

Da die Einkünfte den Angaben entsprechen, die den Steuerbehörden gegenüber gemacht wurden, versteht es sich von selbst, dass Berufe, in denen viel Trinkgeld gegeben oder zusätzlich „schwarz“ bezahlt wird, in dieser Statistik schlechter bezahlt erscheinen, als das in Wirklichkeit der Fall ist.

nale sanitario ausiliario ha invece uno stipendio intorno ai 1.550 €. In questo settore gli stipendi medi sono anche influenzati dalla diffusione degli straordinari e dei turni nelle singole professioni.

## Il fattore età

Nella statistica "di riferimento" è stato scelto di indicare il reddito per lavoratori 40-enni. L'età è stata scelta in quanto intermedia tra i lavoratori più giovani e quelli più anziani. La scelta stessa è necessaria in quanto a parità di professione il reddito cresce con l'età dei lavoratori.

Benché ci siano anche importanti differenze tra le professioni su come l'età incida sullo stipendio, si può comunque osservare che mediamente, a parità di professione, un 20enne guadagna il 20% meno di un 40enne e un 60enne il 10% in più, il che significa che attualmente un sessantenne guadagna il 35% più di un ventenne.

Le differenze in realtà sono maggiori, presumibilmente perché con l'avanzare dell'età i lavoratori passano a professioni meglio remunerate: pur escludendo gli apprendisti, attualmente i ventenni hanno uno stipendio netto del 30% inferiore e i sessantenni del 20% maggiore ai quarantenni.

Autore: Antonio Gulino

### La professione prevalente

Siccome i dati dell'Agenzia delle Entrate non distinguono i singoli rapporti di lavoro, per coloro che avevano più rapporti di lavoro con due o più differenti professioni, è stata presa quella prevalente.

### Reddito lordo annuo e reddito netto mensile

Le dichiarazioni dei redditi indicano il reddito lordo annuo. Per facilitare il confronto con gli importi che vengono percepiti mensilmente dai lavoratori è stato calcolato l'importo mensile ipotizzando unicamente la "tredicesima".

Il reddito netto è stato calcolato applicando sull'importo lordo le aliquote IRPEF per i redditi 2013 e le detrazioni per lavoro dipendente. Chiaramente si tratta di valori ipotetici in quanto tra l'altro non tengono minimamente conto delle detrazioni per familiari a carico e tantomeno della presenza di altri redditi che porterebbero a scaglioni di reddito maggiori e pertanto ad aliquote marginali maggiori.

### Tra realtà percepita e realtà statistica

Anzitutto è da sottolineare che si tratta di redditi da lavoro dipendente. Ciò significa che i redditi - ad esempio nel caso delle professioni artigiane - non sono quelli dei titolari di un'attività che esercitano tali professioni, ma quelli dei loro dipendenti.

Considerato che si tratta di redditi dichiarati al fisco è chiaro che professioni dove le mance sono frequenti o nelle quali sono presenti pagamenti "fuori busta paga" risulteranno secondo le statistiche essere meno retribuite di quanto non lo siano nella realtà.

## Statistiken der Abteilung Arbeit

Durchschnitt Juni 2017

Vorläufige Ergebnisse

## Statistiche della Ripartizione Lavoro

Media Giugno 2017

Dati provvisori

### Unselbständig Beschäftigte

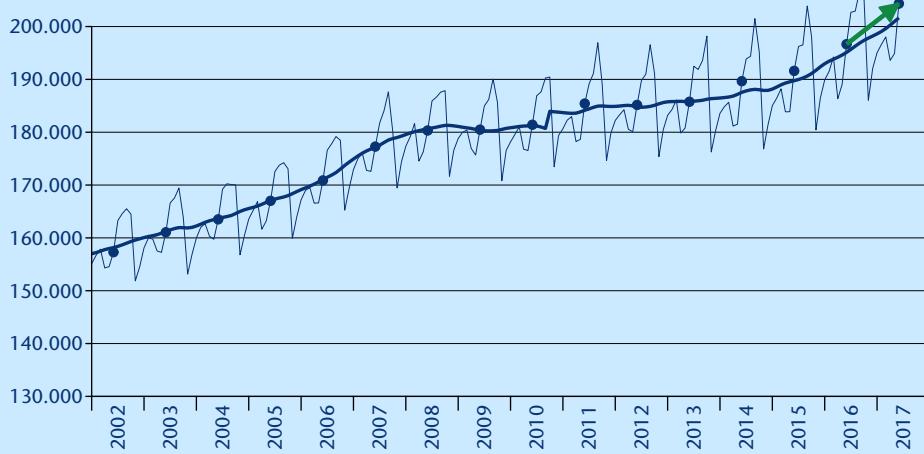
### Lavoratori dipendenti



# 204.338

Veränderung zum Vorjahr  
Variaz. rispetto anno prec.

**+7.684**  
**+3,9%**



### Eingetragene Arbeitslose

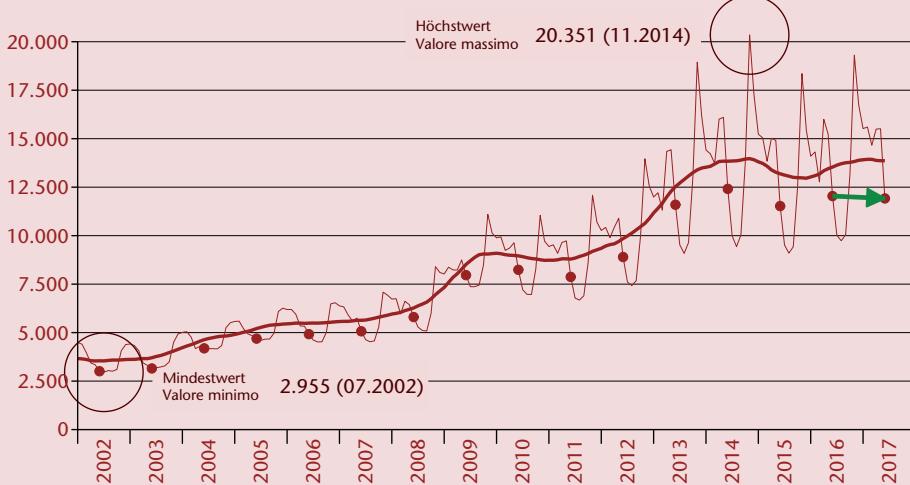
### Disoccupati iscritti



# 11.919

Veränderung zum Vorjahr  
Variaz. rispetto anno prec.

**-122**  
**-1,0%**



### Stellenangebote

### Offerte d'impiego



# 1.671

Veränderung zum Vorjahr  
Variaz. rispetto anno prec.

**+182**  
**+12,2%**

Detailliertere Daten unter: <http://www.provinz.bz.it/arbeit/arbeitsmarkt/arbeitsmarkt-entwicklung.asp> verfügbar.  
Dati più dettagliati disponibili su: <http://www.provincia.bz.it/lavoro/mercato-del-lavoro/mercato-lavoro-sviluppo.asp>



**Arbeitsmarkt aktuell:**  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen,  
Nr. 7/1990  
Verantwortlicher Direktor:  
Dr. Helmuth Sinn  
Druck: Landesdruckerei

**Mercato del lavoro flash:**  
registrato al tribunale di Bolzano,  
n. 7/1990  
direttore responsabile:  
Dr. Helmuth Sinn  
Stampa: Tipografia provinciale